

IFA 2019 faszinierte Besucher mit Spitzen-Innovationen wie Sprachsteuerung, Künstlicher Intelligenz und ultraschneller 5G-Technologie

Rekordzahlen an Ausstellern, neuen Produkten und internationalen Fachbesuchern - Hohes Medieninteresse von Journalisten aus 160 Ländern - IFA Keynotes umrissen die Zukunft von 5G, Streaming Media und Nachhaltigkeit – Stark besetzte IFA NEXT mit Japan als erstem globalen Innovationspartner - SHIFT – The Future of Mobility zeigte die Zukunft der Mobilität mit AXA, BMW, Daimler, Ford, Fujitsu, VW - IFA Global Markets stärkte seine Position als größter Treffpunkt der Zuliefererindustrie in Europa

Die IFA 2019 hat mit fast 2.000 Ausstellern, 245.000 Besuchern und einem neuen Allzeithoch bei den internationalen Fachbesuchern erneut Rekorde aufgestellt. Mehr als die Hälfte der Experten aus Industrie und Handel kamen aus dem Ausland und unterstreichen so die ausgesprochen hohe Internationalität der Veranstaltung. Drei große Technologietrends dominierten die IFA quer durch alle Produktkategorien in den Bereichen Consumer Electronics und Home Appliances: Sprachsteuerung, Künstliche Intelligenz (KI) sowie Vernetzung, insbesondere angesichts des anstehenden raschen Ausbaus von 5G-Mobilfunknetzen mit hoher Geschwindigkeit und Bandbreite.

IFA NEXT, der Innovations-Hub der IFA, stellte ebenfalls neue Rekorde auf: Neben Forschungsinstituten aus Ländern wie Deutschland, Japan und Korea verteilten sich mehr Start-ups und innovative Vordenker als je zuvor auf zwei Hallen. In diesem Jahr war IFA NEXT Gastgeber für Japan als erstem Innovationspartnerland. Der Japan-Pavillon präsentierte höchst innovative Ideen und konkrete Produkte, die zeigten, wie Mensch und Technologie in Zukunft interagieren können.

Keita Nishiyama, Director General of Commerce and Information Policy - Bureau, Ministry of Economy, Trade and Industry sagt: „Wir hoffen, dass Japans Claim „Interface with Consideration and Sensibility“ die Besucher der IFA inspiriert hat, die Zukunft anzunehmen und den Weg der Innovation fortzusetzen. Als erster IFA Global Innovation Partner von IFA NEXT freuen wir uns darauf, mit Ihnen in Kontakt zu bleiben – begleiten Sie uns, wie es Ninja macht!“ Die IFA in Berlin wurde 2019 ihrem Ruf als weltweit wichtigste Leitmesse der Consumer Electronics und Home Appliances Branchen erneut gerecht:

„Als wichtiger Impulsgeber für Handel und Industrie und weltweit bedeutendste Plattform für Consumer Electronics und Home Appliances hat die IFA 2019 die hoch gesteckten Erwartungen erfüllt. Mit der Vielzahl an Innovationen beeinflusst sie die Stimmung in den internationalen Märkten positiv. Mit einem, in Anbetracht der aktuellen Marktsituation, unerwartet stabil hohen Ordervolumen wurde damit das Fundament für ein erfolgreiches Jahresendgeschäft gelegt“, erklärt **Hans-Joachim Kamp**, Aufsichtsratsvorsitzender der IFA Veranstalterin gfu Consumer & Home Electronics GmbH.

„Wir sind mit den Ergebnissen der IFA 2019 zufrieden. Entsprechend blickt die Hausgeräteindustrie optimistisch in die Zukunft. Die IFA hat auch in diesem Jahr ihre Stellung als weltweit größte Messe auch für Home Appliances gestärkt und einen

positiven Beitrag zur Marktentwicklung geleistet“, konstatiert **Dr. Reinhard Zinkann**, Vorsitzender des ZVEI-Fachverbands Elektrohausgeräte

CEO der Messe Berlin, **Dr. Christian Göke**, sagt, die IFA habe einmal mehr die „Kraft der Co-Innovation gezeigt, bei der sich Erfinder aus verschiedenen Branchen und Industrien gegenseitig inspirieren“. Er warnte davor, dass Handelskonflikte sowie politische Barrieren den Konsumenten schaden würden, auch weil sie die Innovation selbst verlangsamen. Dr. Göke nahm ein Thema auf, das 1930 von Albert Einstein in einer der berühmtesten Reden der IFA entwickelt wurde, und sagte, dass Einstein heute wahrscheinlich „die besten und klügsten Köpfe der Welt, wer auch immer sie sind, und wo auch immer sie leben, egal welches Land sie ihr Zuhause nennen, aufrufen würde, ihr Wissen zu bündeln und gemeinsam zu innovieren, um eine bessere Welt zu schaffen.“

IFA Executive Director **Jens Heithecker** zeigt sich von der Innovationskraft der IFA in Berlin beeindruckt: „So wie die Zahl der Aussteller gewachsen ist, so stieg auch die Qualität und die Menge der Innovationen sowie die Anzahl neuer Produktepremierer, die hier in Berlin erstmals zu sehen waren.“

Die weltweite Medienpräsenz ist erneut gestiegen. Die nach Berlin gekommenen Journalisten arbeiten für Medienunternehmen aus 160 Ländern der Welt. Dies zeigt, wie wichtig die IFA im Kalender für Technologie- und Lifestyle-Journalisten weltweit ist. In diesem Jahr sind 2.800 Journalisten aus der ganzen Welt angereist.

Zu den Sendern die von der IFA in Berlin berichteten, gehörten unter anderem Al Jazeera aus den Arabischen Emiraten, NDTV aus Indien, Nine Network aus Australien, die BBC aus Großbritannien, IBA International aus Israel, TEKNAVI aus Finnland, CNBC aus den USA sowie CGTN/CCTV, Global Times und die Phoenix Group aus China. Für Frankreich berichteten Teams von Eurosport, 01net TV, LCI, BFM TV, OUATCH.tv, France 24 und ES 1 über die neuesten IFA-Nachrichten. Neben öffentlich-rechtlichen Sendern der EBU und privaten Sendern, die über ENEX zusammenarbeiten, waren auch Nachrichtenagenturen wie AP und Reuters vertreten.

Zwei der IFA-Keynotes - von Huawei-CEO **Richard Yu** und Qualcomm-Präsident **Cristiano Amon** - befassten sich mit der Frage, wie die 5G-Vernetzung und die Leistungsfähigkeit der Künstlichen Intelligenz die Grenzen des technologisch Machbaren weiter verschieben werden - in Produkten, die uns im Privat- und Berufsleben umgeben, in Fahrzeugen und in industriellen Anwendungen.

Anthony Wood, CEO von Roku, dessen Technologie in einem Drittel aller Set-Top-Boxen in den USA steckt, nutzte die Keynote, um seine Vision zu skizzieren, wie Online-Streaming die TV-Nutzung zunehmend verändern wird. Er kündigte die geplante Expansion seines Unternehmens nach Großbritannien und später in andere europäische Länder an. **Hakan Bulgurlu**, CEO von Arçelik, widmete seine Keynote den Maßnahmen der Industrie gegen die Herausforderungen Klimawandel und Plastikmüll.

SHIFT – Future of Mobility

SHIFT, die zweitägige Konferenz mit dem Themenschwerpunkt Zukunft der Mobilität

durch neue Technologien, ist im Vergleich zum Vorjahr stark gewachsen. Unter den Rednern befanden sich Top-Führungskräfte von Branchengrößen wie der AXA Versicherungsgruppe, BMW, Daimler/Smart, Ford Fujitsu und Volkswagen sowie von Start-Ups wie 2Getthere, Iomob, LISNR, Trafi, Vive La Car, what3words und Wundermobility. Zudem Mobilitätspioniere wie Zipcar-Gründer Robin Chase, Francesca Bria, ehemals CTO der Stadt Barcelona, Venkat Sumantran, ehemaliger CEO von Tata Motors und ein sehr ungewöhnlicher Kfz-Berater: Jay Ward, Creative Director des Cars Franchise bei Pixar Animation Studios.

IFA Global Markets

Der Treffpunkt für die Zuliefererindustrie etablierte sich als wichtiger Bestandteil der IFA. Dazu **Dirk Koslowski**, IFA Director: „IFA Global Markets verzeichnet bereits seit vier Jahren ein kontinuierliches Wachstum. Sie ist damit die in Europa führende Plattform für die Zuliefererindustrie und hat ihre Position als größte Sourcing-Show Europas fest etabliert.“

Mit einer Fläche von 20.000 Quadratmetern war dieser B2B-Marktplatz vollständig belegt. IFA Global Markets ist exklusiv für Fachbesucher, Zulieferer, Komponentenhersteller und OEMs / ODMs zugänglich.

IFA Global Events – Save the Dates

CE China 2019

19. - 21. September, Guangzhou, China

CE Week 2020

10. - 11. Juni, New York, USA

IFA 2020

4. - 9. September

2. - 3. September, IFA Media Days

2. September, IFA Opening Press Conference, 13 Uhr

6. - 9. September IFA Global Markets

Kontakt

IFA

Nicole von der Ropp

IFA Global Communication

nicole.vonderropp@messe-berlin.de

Messe Berlin GmbH

Emanuel Höger

Pressesprecher und Leiter

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Unternehmensgruppe Messe Berlin